

# SILCA® 250KM / SILCACON

Ausgabe: November 2024 (technische Änderungen vorbehalten)

1/2

## Anwenderinformation

(erstellt unter Berücksichtigung der deutschen Vorschriften,  
andere nationale Vorschriften sind zu beachten)

### 1. **Allgemeine Situation/Einführung:**

Die **SILCA® 250KM** Dämmplatten werden in folgenden Bereichen eingesetzt:

- a. Zum Schutz der Wände hinter dem Heizeinsatz vor zu hohen Temperaturen. Sowohl brennbare als auch nicht brennbare Wände sind vor hohen Temperaturen zu schützen, um Brände oder langfristige Schäden zu vermeiden.

Die **SILCA® 250KM** Platte ist eine asbestfreie Hochtemperatur-Dämmplatte und speziell für diesen Anwendungsbereich vom DIBt, Berlin zugelassen. Die Dämmdicke richtet sich nach der Leistung des Ofens. Vom Einsatzhersteller wird die Isolierdicke bezogen auf Mineralwollplatten angegeben. Entsprechend unseren Diagrammen kann dann die benötigte alternative Dämmdicke für **SILCA® 250KM** ermittelt werden. Außerdem ist in Deutschland die TROL zu beachten, die gegebenenfalls zusätzlich eine aktive Hinterlüftung fordert. **Neben der richtigen Dickenauswahl ist es wichtig, dass auch die Abstände innerhalb des Ofens (zwischen Heizeinsatz und Wärmedämmung) entsprechend den Vorgaben des Einsatzherstellers beachtet werden. Weiterhin ist es wichtig, dass für eine ausreichende Warmluftführung gesorgt wird. Hierbei sind die Angaben der Heizeinsatzhersteller für die notwendigen Umluft- und Warmluftgittereinzuhalten.**

- b. Die **SILCA® 250KM** Platte kann auch als äußere, konstruktive Verkleidungsplatte vorgesehen werden, wenn auf Strahlungswärme verzichtet werden möchte. Wir empfehlen eine **Dicke von 5 - 6 cm** vorzusehen und die Befestigung mittels Kleber und Verschraubung mit Schnellbauschrauben mit grobem Gewinde vorzunehmen.

### 2. **Bearbeitung der Platten:**

Die Bearbeitung kann mit üblichen Holzbearbeitungsmaschinen, z. B. mit Handsäge, Stichsäge, Handkreissäge oder auch mit einer Nasssäge vorgenommen werden. Obwohl die Platten physiologisch unbedenklich sind, empfehlen wir, bei der maschinellen Bearbeitung der Platten eine Absaugung vorzusehen.

### 3. **Anwendung der Platten:**

#### **Hinter dem Heizeinsatz, im heißen Bereich**

Für die Verklebung der Platten an der zu schützenden Wand ist der **SILCADUR-HFS Kleber** anzuwenden, der bauaufsichtlich zugelassen ist. Einzelheiten zur Verarbeitung des Klebers (Auftragen, Anfeuchten der Platten, etc.) entnehmen Sie bitte der Versetzanleitung, die den Platten beigelegt ist.

Bei der Verarbeitung der Platten fällt in der Regel Staub an. Mit **SILCADUR-HTI** Imprägnierung kann der Staub gebunden werden, zudem wird die Oberfläche etwas verfestigt.

Achtung: **SILCADUR-HTI nur innerhalb der Heizkammer einsetzen.** Sie ist nicht im Außenbereich als Grundierung zu verwenden.

#### **Konstruktive Anwendung im äußeren Bereich**

Für die konstruktive und dekorative Anwendung der **SILCA® 250KM** Platten (Dicke 5-6 cm) wurde unser **SILCACON** System entwickelt. Es besteht aus Grundierung, Kleber und Kalkglätte.

Für die Verklebung im konstruktiven Bereich wird **SILCACON Kleber** verwendet. Wir empfehlen, bei der Verklebung eine zusätzliche Fixierung durch Schrauben vorzunehmen.

Grundsätzlich sollten die zu verklebenden / zu bearbeitenden Flächen mit **SILCACON Grundierung HFS** (1:1 bis 1:3 mit Wasser verdünnt) behandelt werden.

Nachdem die Oberfläche der **SILCA® 250KM** mit der **SILCACON Grundierung HFS** vorbehandelt wurde, kann diese weiterbearbeitet werden. Wir empfehlen den **SILCACON Kleber** bei der Montage von Naturstein oder Fliesen auf der Calciumsilikatplatte. Wenn die Oberfläche dekorativ mit Putz gestaltet werden soll, empfehlen wir **SILCACON Kalkglätte** als zweilagigen Ofenputz in einer Schichtdicke von jeweils 1 mm. Der hochwertige Ofenputz wurde modifiziert und wird als Unterputz mit dem **SILCATEX-SE Gewebe** zur Armierung eingesetzt. Nach entsprechender Trocknung wird **SILCACON Kalkglätte** als zweite Lage aufgetragen, und die Oberfläche entsprechend den Anforderungen gestaltet.

**SILCACON Kalkglätte** ergibt eine glatte, helle und feste Oberfläche und dient als Grundlage für nachfolgende Farbanstriche mit mineralischen Farben nach DIN 18363.2.4.1. oder für den **SILCACON Streichputz**. Zur Zubereitung wird der Sackinhalt in ca. 7 Liter kaltem und sauberem Wasser mittels Mischgerät homogen angemischt. Die Verarbeitungszeit ist abhängig von der Umgebungstemperatur bis zu ca. 2 Stunden verarbeitbar. Bei 1 mm Schichtstärke wird ca. 1 kg **SILCACON Kalkglätte** pro m<sup>2</sup> benötigt. Auf Wunsch kann die Oberfläche nach vollständiger Trocknung geschliffen werden.

Die so gestaltete Oberfläche kann dann auf Wunsch mit mineralischer Farbe gestrichen werden.

Detaillierte Verarbeitungsanweisungen für die einzelnen Produkte finden Sie auf der jeweiligen Verpackung oder werden Ihnen auf Wunsch gerne zugeschickt.